

# Friedrichs Freitags - Notizen



Für die Monate März und April 2025

(Ferienausgabe)

Ausgabe 34

## 1. Aphorismus der Woche



## 2. Worte zum vergangenen Monat März und die zwei vergangenen Wochen im April

Hier gilt es nun, von den vergangenen 6 Wochen so zu berichten, dass Sie und Ihr, liebe Leserinnen und Leser, einen guten und möglichst umfassenden Überblick über unsere Schulaktivitäten erhalte(t)en. Und natürlich soll diese Auflistung einen optimistischen und ermutigenden Ausblick auf Erreichtes geben, wenn der gesellschaftliche Kontext drumherum, den wir alle erfüllen und erfahren, manches Mal eher nicht zuversichtlich stimmt. Nach wie vor leben wir in turbulenten Zeiten – hier in Deutschland und anderswo. Wieder nimmt man verwundert zur Kenntnis, welche Machtfülle einzelnen Menschen in Demokratien gegeben wird, wenn sie einmal als Präsidenten gewählt worden sind. Und wie schnell sie an den Grundfesten demokratischer Werte und Normen rütteln, bis das ganze Land ins Wanken gerät – so in Übersee, aber eben auch in Staaten Europas. Am Friedrich-Ebert-Gymnasium versuchen wir, auf uns gegenseitig aufzupassen, achtsam mit der Meinung Anderer und deren Individualität umzugehen. Wir sind kein Ort der Glückseligkeit, wir haben unsere Probleme,

selbstverursachte und solche, die wir nicht verschuldeten: Aber solange wir miteinander sprechen, arbeiten und uns Ziele für die Gemeinschaft setzen, die auch die eigenen sein sollen, sind wir auf einem richtigen Weg.

### 3. Wochengespräche

Am **05.03. (Mittwoch)** starteten wir mit dem **Diercke Geographie-Wettbewerb**, dessen Prämierung wir dann auch gleich noch am selben Tag vornehmen konnten: Leo aus der 10/B wurde Schulsieger, Sebastian aus der 8/A wurde 2. Und Akkad aus der 9/e kam auf Platz 3. Der beste Teilnehmer aus den 7. Klassen war Felix aus der 7/C.



Am Mittwoch, den 05.03., fand unser **Förderverein** sich zu seiner monatlichen Sitzung ein. Besprochen wurden hier finanzielle Unterstützungen von Klassenfahrten und die Ausrichtung von Schulveranstaltungen. Der Förderverein gehört zu den wichtigsten Institutionen unserer Schule. Er vertreibt jetzt in seinem Fanshop (unten im Eingangsbereich) auch Hoodies, Beutel und Tassen mit unserem LOGO ...! Erhältlich über das Sekretariat!



Vom 10.03. – 14.03. führten wir unsere **9. Literaturwoche mit Stefan Knösel, Anne Verhoeven, Bas Böttcher, Lena Hach, Björn Kuhligh, Dirk Korbjuweit, Shelly Kupferberg, und Stephan Krawczyk** durch. Alle Klassen und Kurse nahmen als Zuhörer:innen daran teil. Wir sind sehr stolz und glücklich darüber, dass diese doch sehr bekannten Schriftstellerinnen, Autorinnen und Personen des gesellschaftlichen Lebens sich jedes Jahr die Zeit nehmen, sich den Fragen der Schüler:innen nach ihren Lesungen zu stellen.

Ich möchte mich auf diesem Wege ausdrücklich bei Frau Merker, unserer Fachleiterin-Deutsch, und bei Herrn Vater für die Organisation der Literaturwoche bedanken.



Ebenso bedanken möchte ich mich bei unserem Förderverein für die Finanzierung des Literaturfestes!

Der Förderverein und Gesamtelternvertretung organisierten dann auch am Dienstag, 11.03., abends um 19 Uhr für unsere Eltern eine Lesung mit [Shelly Kupferberg](#), einer ehemaligen Schülerin unserer Schule, die als Journalistin, Moderatorin und erfolgreiche Autorin aus ihrem Buch „Isidor“ las. Sie hatte auch an der Literaturwoche (siehe oben) teilgenommen. Es wurde ein toller Abend mit über 50 Eltern.



Wie schon im vergangenen Jahr, so nahmen die Schüler:innen des WPF Kurses 10 Geschichte bei Herrn Schmidtke die Gelegenheit wahr, am 06.03., mit der Malteser-Vorständin, Frau [Marie Catherine von Heeremann](#) ein Experten-Interview zu führen. Frau von Heeremann zeigte sich sehr angetan von der Kompetenz und Freundlichkeit unserer Schüler:innen. Herzlichen Dank an Herrn Schmidtke!



Am Freitag, den 07.03. fand ein [Prognosegespräch mit Herrn Kögler](#) statt. Unsere Schule ist mit 102 Prozent bei Lehrer:innen überausgestattet. Dennoch brauchen wir für bestimmte Fächer neue Kolleg:innen.

Vom 06. bis 14. März liefen die Anmeldungen für die 6. Klassen an den Oberschulen für die zukünftigen 7. Klassen. Durch den sogenannten Probeunterricht für Schüler:innen ab dem Durchschnitt von 2,3 gab es im Berlin rund 1000 Gymnasialanmeldungen weniger. Unsere Schule hatte auf 128 zu vergebende Plätze 156 Anmeldungen.

Am 11.03. tagte das [Klimaparlament](#), um die FEO-Days zu besprechen bzw. die Aktivitäten rund um das „Grüne Klassenzimmer“ zu planen (dazu später noch mehr).

Die [3. Gesamtkonferenz](#) am 12.03. beschäftigte sich mit Punkten wie FEO-DAYS, Klimaschutz und Klimaparlament, Schulsozialarbeit und der materiell-technischen Ausstattung der Schule. Auch Themen wie Handygebot und Sauberkeit wurden diskutiert. Am 13.03. Donnerstag gab es unsere [Bildungsplangespräche](#) für Schüler:innen der SEK I, die in bestimmten Fächern Unterstützung durch schulische Maßnahmen dabei brauchen, ihre Leistungen zu verbessern.



Am Freitag, 14.03., erfolgte ein Gespräch zwischen der Gruppe [Mülltrennung des Klimaparlamentes](#) und der Schulleitung. Es wurde über die zukünftige Mülltrennung an der Schule gesprochen. Ein Konzept dazu liegt nun vor.



Herr Aron Usener vom, [HaLT-e.V. Suchtberatung](#) war am Freitag, 14.03., im Haus, um über alle mit dem Thema Substanzen-Missbrauch verbundenen Fragen zu beraten.



Zum Sonnabend, 15.03., dem [Tag der Bücherverbrennung](#) hatten Schüler:innen der 9/B Texte geschrieben. Diese wurden am Ludwig-Barnay-Platz ausgestellt. Frau Merker und Schüler:innen der 9/B waren bei dieser Gedenkveranstaltung anwesend. Solcherart Teilnahme unserer Schule stärkt auch die regionales Einbindung unserer Schüler:innen in das Gemeinwesen.

GEDENKEN AM 15.03.2025  
LUDWIG-BARNAY-PLATZ



RAZZIA UND  
BÜCHERVERBRENNUNG  
VOM 15.03.1933



Am 19.03. und 20.03. sorgten **BVG-Streiks** doch für einige Verspätungen unter Schüler:innen. Wir nehmen das Thema Pünktlichkeit zum Anlass, auch außerhalb der Streiktage (nach den Ferien) auf dieses Thema zu verweisen. Dies betrifft auch unsere Handy-Regelungen.

Am 22.03. Samstag und am Samstag, 05.04., hatten **Nachschreiber:innen** die Chance, versäumte Klassenarbeiten und Klausuren nachzuschreiben. Einen großen Dank an Frau Leo für ihre schulorganisatorische Arbeit!

Am Montag den 24.03., war **das SIBUZ** zu unserem monatlichen Termin im Haus. Aufgabe ist es, die Probleme einzelner Schüler:innen miteinander zu besprechen und psychologische und pädagogische Hilfestellungen zu koordinieren. Am selben Tag war der ehemalige DDR-Bürgerrechtler und Liedermacher **Stephan Krawczyk** zur letzten Lesung der Literaturwoche eingeladen. Er zeigte sich von der Wissbegier und den klugen Fragen unserer Schüler\*innen beeindruckt.



Vom 24. bis zum 28.03. fand die inzwischen schon traditionelle **Mottowoche** der Abiturienten statt. Vielen Dank an die Organisator:innen! Es gab wirklich schöne Kostümierungen ...



Am Mittwoch, den 26.03., nahmen unsere Schüler\*innen am [Finale Crosslauf](#) teil. Ly, May Lin (8a) Stange, Namia (8a) Grunwald, Eva (8d) Borstel, Helene (10b) Bruhn, Lore (9b) Nilius, Finnja (9c) Kaestner, Laetiza (9a) hatten sich dafür qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch an unsere schnellen Sportler.

Aus der Schulsozialarbeit: In den Monaten Februar und März fanden für die 9. und 10. Klassen [Aufklärungs-Workshops zum Thema „Cannabis“](#) statt, durchgeführt vom Lock-In e.V. Von März bis April führte KARUNA e.V. eine [Workshop-Reihe zu Tabak- und Alkoholmissbrauch](#) für die 8. und 9. Klassen durch. Und UFUK e.V. realisierte [Workshops zum Thema Diskriminierung, Anti-Rassismus und Empowerment](#) am 9.4. (Mittwoch - vorgestern). Nur einen Tag später, Donnerstag, den 10.04. (gestern) beriet das [Berliner Bildungssystem e.V.](#) zum Thema: „Was gibt es nach der Schule?“. Ausbildungswege im Fokus.

Ein großes Dankeschön an unsere Sozialarbeiter:innen Frau Strasser, Frau Buchhorn, Herrn Zobel und Herrn Müller.

Für unsere Abiturient:innen begannen am Dienstag 01.04. mit der [Zeugnisübergabe Q4 in der Aula](#) die Prüfungsperiode. Wir kooperieren wieder mit der [Robert-Jungk-Oberschule \(ISS Deutsch-Polnische Europaschule\)](#), Frau Berger, die dortige Schulleiterin, ist als [Prüfungsvorsitzende für uns](#) unterwegs, ich selbst bin an der ISS Prüfungsvorsitzender.

Dementsprechend wurden vom 02.-04.04. die [Prüfungen der 5. PK](#) an beiden Schulen durchgeführt. Währenddessen gab es hier für SEK I und Klassen 11 viele Gelegenheiten, weiter an den [FEO-Days](#) zu arbeiten. Die wohl augenfälligste Aktivität war die des Klimaparlamentes mit anderen Schüler:innen auch der Willkommensklassen. An drei Tagen haben sie gemeinsam mit unseren Partnern der [Mobilen BauwerkStatt](#) eine Rundbank gebaut und das zweite grüne Klassenzimmer fertiggestellt.



Andere Schüler:innen führten am Mittwoch (02.04.) [soziale Aktivitäten z.B. im Altenheim](#) durch oder hatten – wie die 10. Klassen – erstmals an [Französisch-Prüfungen \(mündliche Partnerprüfungen\)](#) teilzunehmen.

Am Montag, den [07.04.](#) kamen ca. [120 Schul- und Verwaltungsleitungen aus Charlottenburg, Wilmersdorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf](#) ab 13.30 bis 18:00 Uhr in der Aula zu einer Schulung zu Schulverwaltungssoftware zusammen.

Besonders schön war am Dienstag, den 08.04., [das erste Ehemaligen-Treffen der Ex-Lehrer\\*innen unserer Schule im Park-Café am Fehrbelliner Platz](#). Die ehemaligen Kolleg:innen Frau Aurich, Frau Könnecke, Herr Kamrad und ich begrüßten ungefähr 45 ehemalige Kolleginnen und Kollegen, darunter auch die Schulleiter a.D. Herrn Brauns und Herrn Jüdes.

Am Mittwoch, den 09.11. (vorgestern) begannen wir mit den schriftlichen Abiturprüfungen im **Spanisch-Abitur (Leistungskurs)**. Ebenfalls am 09.11. trafen wir uns zur **dritten Schulkonferenz**. Themen waren u.a. Schulentwicklung (2025-2028) und Schulvertrag mit Schulaufsicht, die Stärkung der Basiskompetenzen Mathe und Deutsch und der Ausbau der pädagogischen Arbeit (AGs, Nachhilfe etc.).

Heute, am Freitag, den **11.04.**, erfolgten schriftliche **Abiturprüfungen in den Leistungskursen Geographie, Politik, Geschichte und Kunst**.

**Wir wünschen allen unseren Abiturient:innen viel Erfolg bei Ihren weiteren Prüfungen!!! Und Frau Damaschke-Kaiser und Herrn Dr. Bröking einen großen Applaus für die Planung der Abiturprüfungen!!**

### **Exkursionen und Ausflüge**

- 10.03. 10/D Fr. Bastürk: Gorki-Theater Workshop zur Lektüre "Ellbogen"
- 13.03. WPF 9 Deu F. Bastürk: Gorki-Theater Workshop zur Lektüre "Ellbogen"
- 13.03. 10/B Hr. Rüdiger, Fr. Reinhardt: Deutsches Historisches Museum
- 14.03. Q2 Ma, Hr. Aumann-Hanisch: Technische Universität „PI-Day“
- 17.03. WPF 10 Eng Fr. Hirschberg: BKA-Theater Kreuzberg „Platypus“
- 19.03. 10/A Fr. Mohn: Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung
- 21.03. LK BIO Q2 Fr. Witte: Museum für Naturkunde, Workshop „Human Evolution“
- 21.03. 7/D Fr. Vergnaud/Fr. Beck: City Bowling Hasenheide
- 21.03. 8/F+9/W Fr. Luzin, Fr. Dr. Samardjieva: Aquarium Berlin
- 27.03. WPF 10 Politik Fr. Siegemund: RBB-Masurenallee Medienwelt
- 01.04. 9/D Hr. Werner/Hr. Hoffmann: TU Berlin /DEW: Löt-Praktikum (Löten lernen)
- 03.04. 10 WPF Geo Hr. Wattjes: Umweltbildungszentrum Berlin
- 04.04. 10 WPF Ge Fr. Beck: Umweltbildungszentrum Berlin
- 07.04. WPF 10 Geo Fr. Schult, Fr. Kraft: Tagebau-Besuch Welzow -Süd (Danke an den Förderverein!)
- 08.04. Q2 LKs (1+2) Politik Fr. Simsek: Bezirksmitgliederversammlung der Linken
- 09.04. 9/B Fr. Herz, Fr. Christiansen: TU Berlin "Dein Labor"
- 10.04. 10/B Fr. Siegemund, H. Petersen: BMW Motorrad-Welt Berlin-Spandau
- 10.04. 9/C+ gk DS Q2 H. Gomes, Fr. Träger: Theater "Platypus" Berlin Kreuzberg
- 10.04. 7/A Fr. Reinhardt, Hr. Rüdiger: Friedensgemeinde Bln-Charlottenburg
- 11.04. 10 WPF Politik Fr. Siegemund: Deutscher Bundestag

**Allen Kolleginnen und Kollegen ein großes DANKESCHÖN für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltungen!!**

## **4. Aus der Geschichte der Schule**

Aus den absoluten Anfängen unserer Schule als Oberrealschule am Seepark zu Ostern 1910: *„Infolge des ministeriellen Erlasses vom 13. März 1910 wurden ...täglich von den Schülern (Jungenschule!) gemeinsam 5 bis 10 Minuten Freiübungen vorgenommen. Diese von den Turnlehrern der Anstalt zusammengestellten Frei- und Atemübungen fanden auf dem Hofe nach der Pause, die auf die vierte Unterrichtsstunde folgte, statt.“*

*„Obgleich die Schule bemüht ist, jede Betätigung und Bewegung der Schüler im Freien zu fördern, so kann sie sich mit dem im letzten Schuljahr aufgekommenen Sport des Rollschuhlaufens wegen der körperlichen Gefahr, denen die Schüler in belebten Straßenzügen (neun Straßenbahnlinien und Automobile) ausgesetzt sind, nicht befreunden.“*

**Fazit:** Unsere Schule war schon seit Anbeginn achtsam unterwegs, was Bewegungs- und Atemübungen betraf! Was damals Freiübungen anbelangte, wollen wir heute mit unserer ME-TAZEIT wieder aufleben lassen. Und Rollschuhlauf gibt es also schon seit über 100 Jahren ...



*Klassenraum um 1910*



*Metazeitplakat, wird nach den Ferien in Jedem Raum hängen ...*

## 5. Lesen- Sehen- Hören

**Sehen:** „Eden“ mit Daniel Brühl und Jude Law, besser als jeder Agatha Christie-Krimi, weil nach wahren Begebenheiten auf den Galapagos Inseln im Jahre 1932 ...

**Hören:** Felix Meyer: „Von Engeln und Schweinen“ – Album, ein echter Geheimtipp auf Deutschlands Indie-Bühnen

**Lesen:** Clemens Meyer: „Die Projektoren“ - Ein großartiges Panorama unserer Zeit: Dr. May und sein Patient, die Odyssee durch ein zerborstenes Europa, alles, was man braucht, um die Welt nicht mehr zu verstehen ...

**Lesen Ü 15:** Cheon Myeong-kwan: „Der Wal“ – ein koreanisches Wunderbuch, voller Magie und Überraschungen, strange Wesen und humorvolle Wendungen ...

## 5. Bilder aus der Schule



*Aktivitäten des Klimaparlamentes vom 02.- 04- April*







Einen Riesenapplaus allen beteiligten Schüler:innen und unseren Lehrkräften Frau Schulz, Herrn Bussen und Herrn Walzberg!



*Bas Böttcher beim Literaturfest! Tagesexkursion Tagebau Welzow-Süd mit dem WPF 10 Geo F. Schult/F. Kraft*

**Allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft schöne Osterferien, ein gesegnetes Osterfest und für alle jüdischen Mitglieder unserer Schulgemeinschaft ein ebensolches Chag Pessach Sameach ve Kasher, ein schönes Pessah-Fest!**

